

MC-DUR 1200

Widerstandsfähige Epoxidharzbeschichtung

Produkteigenschaften

- Zweikomponentiger, pigmentierter Epoxidharz-Beschichtungsstoff für den Einsatz in der Industrie
- Dickbeschichtung, mit feuergetrockneten Zuschlägen auffüll- und abstreubar
- Beschichtung mit erhöhter mechanischer Verschleißfestigkeit und Chemikalienbeständigkeit

Anwendungsgebiete

- Beschichtung mineralischer Untergründe im Schichtdickenbereich von 1 - 6 mm
- Beschichtung für Lagerhallen, Produktionsräumen, Werkstätten, Verkaufsräumen usw.
- Verguss von Stahlankern
- Für den Einsatz in der Industrie oder vergleichbaren Bereichen
- REACh-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung/Mischen

Siehe Merkblatt „Untergrund und Untergrundvorbereitung“. Siehe Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Grundierung

MC-DUR 1200 VK, siehe Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

Kratz- und Lunkerspachtelung

Kratz- und Lunkerspachtelung bestehend aus MC-DUR 1200 VK und feuergetrocknetem Quarzsand (Körnung 0,1 - 0,3 mm). Siehe hierzu technisches Merkblatt „MC-DUR 1200 VK“.

Verlegung

MC-DUR 1200 wird frühestens 12 und spätestens 24 Stunden nach Applikation der Kratzspachtelung mit einem Glätter, Raketel oder Gummischieber abgezogen und mit der Stachelwalze entlüftet. Für Schichtdicken über 1 mm wird MC-DUR 1200 mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 - 0,3 mm) im Mischungsverhältnis 1 : 0,5 Gewichtsteile aufgefüllt. Anschließend werden die noch frischen Flächen mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Für rutschhemmende Oberflächen wird die vorher aufgefüllte Beschichtung im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand (z. B. 0,2 - 0,6 mm oder gröber) im Überschuss (ca. 5 - 6 kg) abgesandet. Nach Erhärtung wird der über-

schüssige Sand entfernt und es kann eine Kopfversiegelung aufgebracht werden. Die Kopfversiegelung wird mit einem Gummischieber scharf über das Korn abgezogen und mit einer kurzflorigen Lammfellrolle im Kreuzgang verschlichtet.

Verarbeitung im senkrechten Bereich

Im geneigten oder senkrechten Bereich kann MC-DUR 1200 mit ca. 3 - 5 Gew.-% MC-Stellmittel TX 19 spachtel- oder rollfähig eingestellt.

Besondere Hinweise

Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehrbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig. Siehe hierzu Merkblatt „Verarbeitung von Reaktionsharzen“.

Bitte beachten Sie in Bezug auf Chargen-Farbt Konstanz die sonstigen Hinweise im Abschnitt "Verarbeitung von Reaktionsharzen".

Chemische Beanspruchung und Lichteinwirkung können zu Farbtonveränderungen führen, die in der Regel die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigen. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Regelmäßige Kontrolle und laufende Wartung werden empfohlen.

Technische Eigenschaften MC-DUR 1200

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Massetteile	3 : 1	Stammkomponente : Härterkomponente
Dichte	g/cm ³	ca. 1,37	-
Viskosität	mPa·s	1.900	bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungszeit			
10 kg oder 12 kg Gebinde	Minuten	40	bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchte
30 kg Gebinde	Minuten	30	bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchte
Begehbar nach	Stunden	ca. 12	bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchte
Voll belastbar nach	Tagen	7	bei 20 °C, 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 - ≤ 30	Luft-/Material-/Untergrundtemperatur
	%	≤ 85	relative Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt

Produktmerkmale MC-DUR 1200

Standardfarbtöne	MC-grau, ca. RAL 1001, 3009, 6011, 7023, 7030, 7032 Weitere Farbtöne auf Anfrage
Lieferung	Gebindepaare zu 10 kg oder 30 kg
Gerätereinigungsmittel	MC-Reinigungsmittel U
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (500 g/l) ≤ 500 g/l VOC
Lagerung	Bei kühler (unter 20 °C) und trockener Lagerung in originalverschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig. Vor Frost schützen!
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung 'Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen'. Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern und das Kapitel Allgemeine Verarbeitungshinweise zum sicheren Umgang mit Beschichtungsstoffen und Reaktionskunststoffen. GISCODE: RE1

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 12/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.